

Jahresbericht Abteilung Turnen 2018

2018, ... weiter geht's ...!

Die Abteilung Turnen vertritt zum 01.01.2019 2.011 Mitglieder des MTV Braunschweig. Insgesamt hat der MTV Braunschweig zum 01.01.2019 6.368 Mitglieder.

Damit besteht bei uns Kontinuität in der Weiterentwicklung. Wieder haben wir im Vergleich zum Vorjahr unsere Mitgliederzahlen (56 = 2,86 %) erhöht und damit die 2000er-Grenze überschritten. Weiterhin sind wir die mitgliederstärkste Abteilung und gehören wie gewohnt zu den „Zuwachsabteilungen“ des MTV. Unsere ehemalige Abteilung „Gesundheitssport“ hat ihre Abwärtsbewegung gestoppt und bleibt mit einem leichten Plus (3 = 0,46 %) stabil auf dem Stand des Vorjahres. Dafür hatte leider nun „Fitness und Gesundheit“ Mitglieder (63 = - 3,55 %) verloren.

Bei der nun folgenden Gesamtberechnung ist neu zu berücksichtigen, das wurde mir bei einer Nachfrage im Hauptausschuss deutlich, dass die Gesamtzahl der Fitness & Gymnastik-Abteilung auch die Teilnehmer des Fitnessstudios beinhaltet. Demzufolge hat die Fitnessabteilung 1.245, die Abteilung Gesundheit und Entspannung 658 und die Abteilung Turnen 2.011 Mitglieder. Insgesamt sind das dann 3.914 Mitglieder, was bei einer Gesamtmitgliederzahl von 6.368 einer Prozentzahl von 61,5 % entspricht. So die korrekten Zahlen - korrigiert zum Jahresbericht 2017.

Ansonsten ist im Bericht für das Jahr 2018 wenig Neues zu berichten. Hier gilt wie in den Vorjahren:

Im Bereich „Modernisierung des Geräteparks“ sind wir weiterhin, dank der vorbehaltlosen Unterstützung des Geschäftsführers und des Präsidiums, auf der Höhe der Zeit. Alte Geräte verschwinden, Reparierbares wird seitens der Firma Anders gut instandgesetzt, neue Geräte erweitern den bestens ausgerüsteten Gerätepark.

Im Jahr 2018 wurden im Leistungsturnbereich ein Sprungtisch, ein Sprungbrett und Stufenbarrenholme angeschafft, im Kinderbereich gab es einen neuen Lüneburger Stegel und ein Kombi-Kletterlaufbrett.

Die Situation in den Geräteräumen der MTV-Halle verbessert sich etwas, zumindest im Gerätebereich der Männer kehrt etwas mehr Ordnung ein. Leider scheinen die nutzenden Fremdgruppen hier noch Nachholbedarf zu haben.

In unserem Hauptbereich, dem Kinderturnen – **die Basis** des Gesamtvereins überhaupt - boomt es weiterhin. Zu der Problematik der Findung von Übungsleitern in diesem Bereich (siehe Jahresbericht 2017) gibt es Positives zu berichten.

Der Verein hat auf unsere Schwierigkeiten reagiert und mit Rika Meiners eine weitere Hauptamtliche in diesen Stunden etabliert. Weitere Unterstützung durch Helfer erhalten die dort Verantwortlichen durch engagierte Gerätturnerinnen des MTV, die sich so zusätzlich auch ein kleines Taschengeld verdienen können.

Weiterhin ist hier eine Ausweitung der Übungsstunden aufgrund des großen Andrangs dringend erforderlich. Hier wird der hoffentlich bald beginnende Bau der angegliederten Gymnastikhalle dann Abhilfe schaffen (im Mai soll es jetzt endlich losgehen (... hoffen wir, grins)).

In diesem Zusammenhang wurde in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer und der Geschäftsstelle auch festgelegt, dass der Babytreff und die Turnzwerge in der großen neuen Halle im Erdgeschoss angesiedelt werden. Die entsprechenden Gerätschaften werden dann auch in den dort vorhandenen Geräteräumen untergebracht. Zum großen Teil werden sie auch neu angeschafft.

Die Arbeit in den anderen Fachbereichen ist weiterhin positiv zu sehen, in allen Bereichen ist Bewegung:

Im Gerätturnbereich, der neu eingerichtete Bereich unterhalb des Leistungsturnens, sind bis zu 30 Turnerinnen aktiv und mit Freude dabei, diese starten auch bei Wettkämpfen, hier aber nur auf Kreisebene.

Gleichzeitig bilden sie das Reservoir für das Leistungsturnen. Eine Durchlässigkeit von unten nach oben aber auch von oben nach unten ist gewährleistet, sodass uns unsere Turnerinnen nicht „verloren“ gehen.

Der Fachbereich Akrobatik hat weiterhin Aufnahmestopp. Hier hat erfreulicherweise eine Aktive den entsprechenden Übungsleiterschein gemacht und wird nun als Trainerin eingesetzt. Eine ehemalige Aktive konnte als zusätzliche Unterstützung geworben werden. Es wäre schön, wenn hier die Kapazität erweitert werden könnte.

Im „Leistungsturnen für junge Erwachsene“ ist der Teilnahmestand an den Übungsstunden am Dienstag weiter hoch. Die dort trainierende Gruppe „turnUNikat“ hat aufgrund ihrer Qualifikation zum Landesfinale 2018 in WF in diesem Jahr als Lokalgruppe beim Feuerwerk der Turnkunst in der VW-Halle teilgenommen. Im Augenblick sind sie wieder in den Qualirunden für 2019 aktiv. Auch bei Magic Moments und anderen Events sind sie gern gesehene Gäste.

Die Jazz & Modern-Dance-Gruppe konsolidiert sich in der Verbandsliga. Weiter werden externe Choreographiekosten seitens der Abteilung Turnen übernommen. Da das kostenintensiv war/ist, zahlen die Teilnehmerinnen einen Zusatzbeitrag.

Somit sind wir im Showbereich mit der RSG, den weiblichen und männlichen Leistungsturnerinnen und -turnern, der Akrobatik, Gymnastik & Tanz, den Jazztänzerinnen, Jazz und Modern Dance sowie dem turnUNikat bestens aufgestellt, um den MTV in der Öffentlichkeit positiv zu repräsentieren.

Der Bereich Gymnastik wurde 2018 neu geschaffen, hier ist Mira Silbermann die Fachbereichsleiterin. Der „Unterbau“ der RSG nimmt in seinem Bereich an Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene teil.

Marlis Rolser, die unermüdlich die ganze Woche in der Turnhalle steht, um den vielen an Gymnastik und Tanz interessierten jungen Mädchen eine liebevolle Heimstatt zu bieten, ist auch weiter im Wettkampfbereich aktiv, sie nimmt mit ihren Mädchen immer noch an den Qualirunden für das Landesfinale beim Rendezvous der Besten teil.

Im Leistungsbereich Turnen sind wir immer noch sehr erfolgreich (siehe Presse. MTV Info und Internet). Leider fehlt seitens des Vereins bis heute noch jegliche Stellungnahme zu unseren Vorschlägen und Forderungen in Hinblick auf eine dringend notwendige Schnitzelgrube. Zumindest irgendeine Rückmeldung hätten wir schon gern gesehen. Dieses Thema brennt uns unter den Nägeln!!!

Ansonsten, „... the same procedure as every year ...“! Hier fällt mir nichts Neues ein, das gehört zu unserem Standard:

Im Leistungsbereich der Abteilung Turnen sind die RSG, Gerätturnen weiblich und männlich und der OL erneut auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene weiterhin sehr erfolgreich. Näheres steht in der MTV Info und auf unserer Homepage www.mtv-bs-turnen.de, bzw. in der örtlichen Presse.

Die Zusammenarbeit des Vorstands mit dem Geschäftsführer und dem Präsidium ist weiterhin eine vertrauensvolle und sachorientierte (nur zum Thema „Schnitzelgrube“ leider nicht). Differenzen in den Vorstellungen werden kontrovers diskutiert, führen dann aber immer wieder zu für beide Seiten vertretbaren Lösungen, was so auch sein soll.

Bei Einladungen des Hauptvereins zu Veranstaltungen, Feiern, ... war die Abteilung durch den Vorstand bzw. die Beauftragten, Übungsleiter, Trainer, ... vertreten.

Ebenfalls wurde der MTV beim Kreisturntag durch die entsprechend gewählten Delegierten vertreten.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verein sind wir „auf der Höhe der Zeit“ (örtliche Presse, Internet, Facebook, MTV Info, ...).

Im Printmedienbereich ist die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich sowie OL immer gut vertreten.

Bei Großveranstaltungen sind wir ebenfalls immer präsent und repräsentieren so den MTV BS in der Öffentlichkeit. Als Beispiele sind zu nennen:

- Teilnahme am Feuerwerk der Turnkunst 2018/19 (turnUNikat)
- Showauftritte bei den New Yorker Phantoms (RSG)
- Auftritte beim Nachtlauf und anderen „Events“ (Jazztänzerinnen)
- Teilnahme am KKTF 2018 (Kinderturnen)
- Magic Moments (Akrobatik und turnUNikat)
- Trendsporttage (RSG, Leistungsturnen weiblich und männlich, Jazztanz)

... In Richtung 2019!

Die Abteilungsleitung

Jahresbericht Fachbereich Orientierungslauf 2018

Ausgerichtete OL-Veranstaltungen 2018:

27.05. LM Sprint in BS-Weststadt, 211 Teilnehmer

OL-Erfolge 2018:

Nordisch-Baltische-Meisterschaft für Gehörlose

Sprint: 4. Sergei Roskop

Mitteldistanz: 9. Sergei Roskop

Langdistanz: 7. Sergei Roskop

DM Sprint

D50: 3. Liisa Rihko-Struckmann

H35: 4. Jens Struckmann

H75: 4. Reinhard Jahn

DM Lang

D50: 4. Liisa Rihko-Struckmann

H21AL: 2. Sergei Roskop

H21AL: 3. Magnus Struckmann

Landesranglistensieger

D12 Anna Weigert

D50 Liisa Rihko-Struckmann

H50 Jens Struckmann

LM Staffel

H19: 2. MTV (Schröder, Roskop, Weigert)

D12: 1. MTV (Jule Weigert, Anna Weigert)

H130: 1. MTV (Sisell, Leppla, Struckmann)

LM Mannschaft

H19: 2. MTV (Weigert, Roskop, Struckmann)

D90: 1. MTV (Napp, Rihko-Struckmann)

D14: 1. MTV (Jule Weigert, Anna Weigert)

LM Mittel

D12: 1. Anna Weigert

D12: 3. Jule Weigert

H21: 2. Magnus Struckmann

H35: 3. Thorsten Weigert

D50: 2. Liisa Rihko-Struckmann

H75: 2. Reinhard Jahn

LM Lang

D12: 1. Anna Weigert

D12: 2. Jule Weigert

H35: 2. Thorsten Weigert

H45: 2. Jens Struckmann

H75: 2. Reinhard Jahn

Jens Struckmann

Jahresbericht Fachbereich RSG 2018

Die Saison 2018 eröffneten unsere Rhythmischen Sportgymnastinnen mit ihrer Teilnahme beim Feuerwerk der Turnkunst in der Volkswagen Halle Braunschweig zur Aura Tournee am 08.01.2018. Sie lieferten mit ihrer Dschungelshow

Am Samstag, den 10.02.2018 startete dann die Wettkampfsaison in Göttingen mit den Bezirksmeisterschaften. Hier gingen 7 Gruppen des MTV Braunschweig an den Start. Das Trainerteam zeigte sich nach der halbjährigen Vorbereitungszeit im Großen und Ganzen zufrieden und konnte sich mit deutlichem Vorsprung in allen Altersklassen über Gold für die ersten Mannschaften freuen. Die zweite Mannschaft in der Schülerklasse erreichte Platz 3 und in der Freien Wettkampfklasse Platz 4.

Hieraus folgte die Qualifikation für die Landesmeisterschaft, welche am 03.03.2018 in Osterholz-Scharmbeck ausgetragen wurde. Der MTV nahm hieran mit 3 Gruppen in der Schüler-, Jugend- und Freien Wettkampfklasse teil. Alle drei Gruppen zeigten zwei starke Durchgänge und konnten sich mit Vorsprung zu der Konkurrenz die Goldmedaillen in allen drei Altersklassen sichern und somit auch ein Ticket für die Deutschen Meisterschaften/Deutschland-Cup, die im Juni in Koblenz stattfinden sollten.

Am Mittwoch, den 14. März 2018 ehrte die Stadt Braunschweig 51 Sportlerinnen und Sportler sowie 30 Mannschaften aus allen Sportarten für ihre herausragende Leistung, die sie im Jahr 2017 erbracht haben. Auch unsere Gruppe der Schülerwettkampfklasse 2017 durfte die Sportlerehrung von Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth in Empfang nehmen. Eine große Ehre für die jungen Mädchen, die als erste Mannschaft beim MTV Braunschweig in ihrer Altersklasse diese Ehrung für ihren Sieg beim Bundesentscheid im vergangenen Jahr in Bremen entgegennehmen durften. Auch für das Showprogramm durfte sich wieder einmal die Gruppe der Freien Wettkampfklasse mit der Gymnastin Irma Zich über eine Einladung freuen und das Publikum durch ihre schöne Choreographie begeistern.

Am Samstag, den 26.05.2018 öffneten sich zum vierten Mal die Türen der Sporthalle Alte Waage in Braunschweig für das traditionelle Braunschweiger Gruppenturnier. Hier gingen sechs Gruppen des Trainerteams Nina Anastasova, Nadine Altmann und Nina Wadsack an den Start und durften auch in diesem bundesweiten Wettkampf mit vier Goldmedaillen in den Kinderklassen bis 8 und 8 bis 10 sowie der Schülerinnen und der Freien Wettkampfklasse nach Hause gehen. Weiterhin erreichte die zweite Mannschaft in der Kinderklasse bis 8 die Silbermedaille und die Gruppe der Jugendwettkampfklasse Bronze.

Beim 32. Braunschweiger Nachtlauf am Freitag, den 08.06.2018 zeigten vier Rhythmische Sportgymnastinnen auf dem Platz der Deutschen Einheit einen tollen Auftritt zur Bereicherung des Showprogramms.

Es folgte das Highlight des Jahres. Am frühen Morgen des 22.06.2018 machten sich die drei für den Deutschland-Cup qualifizierten Gruppen in Begleitung des Trainerteams und der Eltern auf den Weg nach Koblenz. Dort angekommen, begab sich die Gruppe der Schülerwettkampfklasse direkt in die Sporthalle, da dort bereits mit der Einturnphase für diese Altersklasse begonnen wurde.

Am Nachmittag starteten dann 23 Gruppen in die Qualifikation für das Finale am kommenden Samstagvormittag. Unter Berücksichtigung, dass die Mehrheit der jungen Gymnastinnen in dieser Gruppe das erste Mal einen Wettkampf auf Bundesebene geturnt hatten, zeigten sich die Mädchen bis auf wenige Unsicherheiten stark und konnten sich direkt und ohne Wiederholungsdurchgang unter den ersten vier Gruppen für das Finale qualifizieren. Hier haben die Mädchen dann am Samstag, trotz ihres jungen Alters, eine gewisse Stärke bewiesen und sind weiterhin leistungsresistent geblieben. Ihren Ausdruck konnten sie im Vergleich zum Vortrag deutlich verbessern und durften sich über den dritten Treppchenplatz freuen.

Es folgten am Nachmittag die Qualifikationen der Gruppen der Jugendwettkampfklasse und Freien Wettkampfklasse.

Die Gruppe der Jugendwettkampfklasse erwischte einen nicht ganz so guten Tag für den Auftakt und musste sich damit zufrieden geben, dass sie aufgrund zwei Patzern noch einen zweiten Durchgang turnen musste, der aber bis auf eine kleine Unsicherheit stärker gezeigt wurde und für den Einzug in das Finale am darauffolgenden Sonntag die benötigten Punkte erbrachte.

In der Freien Wettkampfklasse erlaubte sich die bereits wettkampferfahrene Favoritengruppe in ihrer Übung mit 5 Reifen zwei Fehler im ersten Durchgang, sodass auch hier ein zweiter Durchgang gezeigt werden musste. Im zweiten Durchgang bewiesen die Gymnastinnen jedoch wieder ihre alte Stärke und sicherten sich ebenfalls mit einer sehr ausdrucksstarken Übung die Teilnahme am Finale.

Am Sonntag durften dann beide Gruppen ausgeruht in die Endrunde gehen und sich ebenso wie ihre jungen Trainingskolleginnen über die Bronzemedaille für Braunschweig freuen. Nun konnte die verdiente Sommerpause beginnen.

Am 18.08.2018 fand zum zweiten Mal der Showwettkampf des Niedersächsischen Turner-Bundes (NTB) für die besten Nachwuchsturner und Bundeskader aus den Sportarten Aerobic, Geräteturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Rhönrad- und Trampolinturnen sowie Orientierungslauf in der Uni-Sporthalle der Leibniz Universität Hannover statt. Landesfachwartin Birgit Beiße zeigte bereits nach dem Deutschland Cup in Koblenz großes Interesse daran, die Gruppe der Freien Wettkampfklasse des MTV Braunschweig bei diesem Wettkampf für die Rhythmische Sportgymnastik teilnehmen zu lassen.

So starteten die Mädchen in den Wettkampf in einer aus allen sechs Sportarten zusammengestellten Gruppe und erzielten in der Vorrunde eine sehr gute Note gegen die vier weiterhin zusammengestellten Gruppen. Da einige andere Sportarten in ihrem Team jedoch eine nicht ganz so gute Leistung erbracht hatten, mussten Sie sich nach dem kleinen Finale mit Platz 3 zufriedengeben.

Auch in diesem Jahr durfte der MTV Braunschweig für die Fachbereiche Rhythmische Sportgymnastik und Cheerleading die großzügige Spende der PSD Bank Braunschweig eG in Höhe von 5.000 €, welche durch den Vorstandssprecher Carsten Graf und der Mitarbeiterin für Marketing, Frau Schwartzkopff-Klages überreicht wurde, entgegennehmen.

Als Dank zeigten die Gymnastinnen eine schöne Choreografie mit Reifen und Tüchern und sprachen ihren Dank mit einem selbst gestaltetem „Dankeschön“ bei den Sponsoren aus, gefolgt von einer Vorstellung der Cheerleaderinnen.

Am Wochenende vom 29. bis 30. September 2018 fand dann in Braunschweigs Innenstadt das alljährliche Trendsporterlebnis statt. Hier durften sich unsere Gymnastinnen auf der Bühne der PSD Bank Braunschweig eG am Platz der Deutschen Einheit sowie mit einem Showauftritt auf dem Schlossplatz am Stand des MTV repräsentieren.

Am Samstag, den 08.12.2018 startete dann die neue Wettkampfsaison für die Kinderklassen mit dem Nikolausturnier in Hannover. Das Trainerteam, bestehend aus Marlies Rolser, Nina Wadsack, Nadine Altmann und Nina Anastasova stellte in diesem Jahr insgesamt drei Gruppen in den Altersklassen Kinderleistungsklasse bis 8 und Kinderleistungsklasse 8 – 10 auf, welche zwei Mal Gold und einmal gefolgt in der zweiten Mannschaft der Kinderleistungsklasse 8 – 10 von Silber wurde.

Somit konnte am Samstag, den 15.12.2018 die Wettkampfsaison von den Trainerinnen und Gymnastinnen mit einem netten Beisammensein und leckerem Pizzaessen in der Sporthalle Alte Waage verabschiedet werden und der Jahresausklang mit deren Familien eingeleitet werden.

E. Bamesberger

Jahresbericht – Fachbereich turnUNikat 2018

Die Showgruppe turnUNikat besteht zurzeit aus 20 Mitgliedern im Alter von 18 – 38 Jahren. Im Jahr 2018 nahm die Gruppe erstmals am Showwettbewerb Rendez-Vous der Besten teil. Mit der leicht veränderten Bahnshow wurde turnUNikat beim Vorentscheid in Wolfenbüttel das zweithöchste Prädikat „ausgezeichnet“ verliehen. Da Niedersachsen das einzige Bundesland ist, welches zunächst zwei Vorentscheide vor dem Landesentscheid austrägt, war am Ende des Tages noch nicht klar, welche Gruppen die letzten Tickets für das Landesfinale bekommen würden. Nur die Gruppen mit dem höchsten Prädikat „hervorragend“ hatten sich direkt qualifiziert. Eine Woche später kam die Bekanntgabe und turnUNikat freute sich über die gelungene Qualifikation. Beim Landesfinale, das in der Braunschweiger Stadthalle ausgetragen wurde, gab die Gruppe nochmals ihr Bestes. Bei der Siegerehrung wurde der Gruppe wieder das zweithöchste Prädikat „ausgezeichnet“ verliehen. Für den Workshop auf Gran Canaria oder das Bundesfinale hat es zwar nicht gereicht, jedoch kam im August die erhoffte Email. Die Showgruppe wurde für einen Auftritt beim Feuerwerk der Turnkunst 2019 in Braunschweig nominiert, welches unser erklärtes Ziel war.

Im September zeigte turnUNikat die Show „Turnen gespenstisch gut“ bei der Veranstaltung Magic Moments, die erstmals in der VW-Halle stattfand. Dabei kombinierte die Gruppe Akrobatik, Tanz und Stufenbarrenturnen in Geister-, Zombie- und Ghostbusterkostümen. Obwohl der Aufbau mit dem Stufenbarren aufgrund der vorhandenen Verankerungen und das Licht etwas ungünstig waren, sind die Zuschauer von der Show begeistert gewesen.

Im Jahr 2019 nimmt die Gruppe gleich an vier Veranstaltungen teil. Das Jahr beginnt mit dem Feuerwerk der Turnkunst, im Mai und evtl. Juni folgen der Vorentscheid in Cuxhaven und Landesfinale in Braunschweig des Rendez-Vous der Besten, nach dem Sommer folgt Magic Moments unter dem Motto „Elements“ und den Abschluss des Jahres bildet die MTV Gala.

Soraya Jordan

Jahresbericht Fachbereich Gymnastik 2018

Übungsleiter: Mira Silbermann

Anzahl der Teilnehmer: 13 Gymnastinnen im Alter von 11 bis 22 Jahren

Trainingszeiten: Dienstag 16.00-18.00 Uhr

Mittwoch 18.00-20.00 Uhr (nur bis Herbstferien 2018)

Samstag 12.00-14.00 Uhr

Das Wettkampfsjahr 2018 startete mit den Landesmeisterschaften in Bremen am 10/11.02.2018. Dort starteten zwei Gruppen für den MTV in derselben Altersklasse 15+:

MTV Braunschweig 1 (Keulen) Landesmeister 2018

MTV Braunschweig 2 (Band) Vizelandesmeister 2018

Außerdem startete eine Einzelgymnastin in der Altersklasse K10 (18+):

Mira Silbermann Landesmeisterin 2018

Beide Gruppen qualifizierten sich zum Deutschland-Cup 2018 in Höchst im Odenwald, und Mira Silbermann qualifizierte sich zum Regio-Cup 2018 in Hamburg.

Regio-Cup 2018 und Hamburger Gruppen-Cup 2018

Nach dem obligatorischen Regio-Cup hat Hamburg am 05.05.2018 einen Gruppen-Cup ausgerichtet.

Mira Silbermann 6. Platz

MTV Braunschweig 1 (Keule) 2. Platz

MTV Braunschweig 2 (Band) 3. Platz

Mira Silbermann qualifizierte sich zudem auch zum Deutschland-Cup 2018 in Höchst im Odenwald.

Der Saisonhöhepunkt war der Deutschland-Cup 2018 in Höchst im Odenwald am 16/17.06.2018. Gemeinsam führen die Mädchen mit dem Zug am Vortag an den Austragungsort. Abends fand ein kleines Training für die Gruppen statt und das Podium-Training auf der Wettkampffläche für die Einzelgymnastin Mira Silbermann.

Die Einzelwettkämpfe fanden am 16.06.2018 statt.

Mira Silbermann K10 16. Platz

Die Gruppenwettkämpfe fanden am nächsten Tag statt.

MTV Braunschweig 1 (Keule) 16. Platz

MTV Braunschweig 2 (Band) 17. Platz

Gerade die Gruppen, die mit Bändern turnten, hatten große Probleme bei diesem Wettkampf, da die Halle eine nicht ausreichende Deckenhöhe vorwies, welche für eine Übung mit Bändern nötig ist. Beide Gruppen präsentierten nicht ihre Bestleistung in dem sehr starken Teilnehmerfeld und es ist klar geworden, woran es den Gruppen noch fehlt und woran bis zur nächsten Saison noch dringend gearbeitet werden muss. Es wurde außerdem Kontakt zu Trainerinnen aus Hamburg, Halle und Magdeburg geknüpft.

Über die Wettkampfsaison 2017/2018 kann man sagen, dass es eine „Findungsphase“ des neuen Fachbereichs war.

Nach den Sommerferien stand das mit dem Fachbereich RSG gemeinsam ausgerichtete Testturnen an. Nach diesem Testturnen fand eine große Veränderung der Gruppen statt.

Übungsleiterin Mira Silbermann übernahm eine komplette Gruppe, die vorher in der RSG gestartet ist. Außerdem wurden die Gruppen der vorherigen Saison mit nun 6 Mitgliedern zusammengelegt, sodass es eine Gruppe in der Altersklasse K8 (15+) und eine Gruppe in der K7 (11-15) gibt. Mira Silbermann startet wieder in der K10 als Einzelgymnastin.

Nach nur 1,5 Monaten Training wurden die Gruppen zum North-Star-Cup am 10.11.2018 in Hamburg eingeladen, an dem nur die Gruppe der K7 teilnahm.

MTV Braunschweig K7 (11-15) 4. Platz

Die sehr junge Gruppe schlug sich wacker gegen den Sieger und der Bronze Medaille des Deutschland-Cups in Höchst 2018

Als Abschluss des Jahres 2018 wurde eine kleine Weihnachtsfeier organisiert. Es wurde gemeinsam gefrühstückt und gewichtet.

Alle Gymnastinnen freuen sich auf die kommenden Wettkämpfe, im neuen Jahr, und hoffen sich auch wieder zum Deutschland-Cup qualifizieren zu können.

Mira Silbermann

Jahresbericht Fachbereich JMD 2018

Die Leonas starteten 2018 in der Verbandsliga mit einer wunderschönen Choreografie von Nadine Vahldiek zu „Expérience“ von Ludovico Einaudi. Nach dem sensationellen Start in Westercelle indem die Leonas Platz 2 ertanzt haben, folgten zwei Turniere in Hamburg wo sie jeweils Platz 5 erreichen konnten. Zum Abschluss der Saison ging es - nicht weit entfernt von Braunschweig - nach Leinde, wo die Leonas sich Platz 4 sichern konnten und somit auch in der Liga auf Platz 4 stehend, nur knapp den Aufstieg verpasst haben.

Am Ende der Saison hieß es leider wieder Abschied nehmen von zweien unserer Stammtänzerinnen, die erneut eine große Lücke hinterlassen haben.

Somit wird es spannend, was wir in der Saison 2019 erreichen können und wie viele neue Tänzerinnen wir begrüßen dürfen.



Sandra Maier

Jahresbericht Fachbereich Kinder- und Jugendturnen 2018

Trainingszeiten:

Montag: 17.00 bis 18.00 Uhr Mädchen und Jungen 4-6 Jahre
18.00 bis 19.30 Uhr Mädchen 7-14 Jahre (Sommersaison 18.00-19.00)
Donnerstag: 15.00 bis 16.00 Uhr Mädchen 5-7 Jahre
16.00 bis 17.00 Uhr Mädchen 8-10 Jahre
17.00 bis 18.30 Uhr Mädchen 11-14 Jahre

Alle Gruppen sind zunehmend sehr gut besucht, es gibt ständig Neuzugänge. Die Anwesenheitslisten sollen nicht mehr bei mir in den Stunden, sondern seit Kurzem am Counter geführt werden. (Dort sind genaue Zahlen zu entnehmen).

Montags hatte ich selten einen Helfer oder er sagte kurzfristig oder gar nicht ab. Mitte August 2018 wurde ein FSJler eingestellt, der einmal half und aus gegebenen Gründen den MTV wieder verließ!

Erfreulich ist, dass Rika und zwei Schülerinnen mich montags seit Januar 2019 unterstützen.

Da Rika jedoch wegen eines Schulprojektes frühestens erst um 15.30 Uhr in die Halle kommt, hilft mir das nichts, denn die arbeitsintensive Zeit findet in der ersten halben Stunde statt. Es gibt z. Z. viele Schwangere und kaum Väter in der ersten Gruppe, die selbstverständlich wenig beim Aufbau der Geräte helfen können.

Montags um 17.00 Uhr turnen die Kinder bereits ab **4 Jahre!** Bedingt durch den unterschiedlichen Größen- den Entwicklungsstand ist es nicht einfach, die Leistung abzuverlangen. Um den Leistungsanspruch zu erhalten, darf das Alter nicht noch weiter herabgesenkt werden. Oft versuchen Mütter, auch ihre 3-jährigen Kinder in der Gruppe „unterzubringen“.

Die Stunde beginnt mit einem Spiel zur Erwärmung. Danach teilen wir die Kinder in drei Gruppen, die von Rica, den Schülerinnen und mir an div. Bewegungsstationen begleitet werden. Durch akustisches Signal findet der Wechsel der Gruppen statt.

Am Ende der Stunde erfolgt eine Abschlussaktion.

Die Stunde um 18.00 Uhr verläuft ähnlich. Es gibt zwei oder drei Gruppen, die Rica, ich und evtl. die Schülerin übernehmen, je nachdem wieviel Kinder anwesend sind.

Durch die Umstrukturierung (Notwendigkeit von zwei Zusatzstunden für Turnzwerge) des Kinderturnens am Montag, turnen die Mädchen von 7-9 **und** 10-14 Jahre ab 17.00 Uhr zusammen.

Da der Altersunterschied und demzufolge auch die Größe und die Ansprüche der Kinder in dieser Gruppe sehr abweichen, bedarf es geschicktes Handeln, allen gerecht zu werden.

Die 4-jährigen Kinder entwickeln Grundtätigkeiten ohne die Hilfe der Bezugspersonen. Mit Veränderung der Körperproportionen werden hinsichtlich der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten große Fortschritte gemacht.

Die Schulkinder beginnen neben der Perfektion der Grundtätigkeiten und ihrer Kombinationen, die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten deutlich zu verbessern. Sie turnen an Bock, Barren, Ringen, Tauen, Reck etc., was sich bei den meisten mit einer zunehmenden Beherrschung von Gleichgewichtsbewegung zeigt.

Ab etwa 8 Jahre ist die Entwicklung und die körperliche Voraussetzung der Kinder soweit fortgeschritten, dass sie vielfältige sportliche Bewegungstechniken an diversen Geräten erlernen können. Problemlos schaffen sie z. B. die Grätsche über den Bock.

Wie bereits im letzten und vorletzten Jahr wurde montags ab Mitte Mai 2018 leider kein „Sommerturnen“ auf der Roten Wiese angeboten.

Der Unterricht fand ausschließlich für alle Gruppen in der MTV-Turnhalle statt.

Die **Stunde am Donnerstag** beginnt mit diversen Erwärmungsübungen, anschließend kann überwiegend nur an einem Gerät geturnt werden, da ich allein bin!

Donnerstags erfolgt der bis April 2017 von Juliane (bis Dezember 2017 krank und anschließend teils durch Helfer ersetzt) und mir geleitete Übungsbetrieb für das allgemeine Turnen parallel mit Ute, ihren Trainern und den Leitungsturnerinnen.

Das kurzfristig umgesetzte Prozedere in der Donnerstagsgruppe mit der Teilung in drei Gruppen und Wechsel alle 10 Minuten war nur ein kurzes Intermezzo...

Leider steht die Helferin Theresa seit 20.09.2018 nicht mehr für das Kinderturnen zur Verfügung. Bisher gibt es noch keinen Ersatz!!!

Es gab oder gibt immer Beschwerden, dass kein zweiter Übungsleiter vorhanden ist. Dringend notwendig, da jetzt für das am 26.05.2019 stattfindende Kreiskinderturnfest geübt werden muss! Selten wird eine Helferin vom Leistungsturnen abbestellt.

Wenn ich mit den Turnerinnen den Schwebebalken oder das Reck benutzen möchte, muss ich es rechtzeitig vorher ankündigen. Die Situation, dass bei gleichzeitiger Nutzung der Halle von unseren ca. 20 Turnerinnen zusätzlich inzwischen mehr als 20 Leistungsturnerinnen mit ihren 3-5 Trainerinnen gleichzeitig in der Halle an 5 Geräten: Spannbalken, Reck, Schwebebalken, Sprung, Bodenläufer üben, ist unzumutbar!

Wie mehrfach berichtet, wird für die Turnerinnen vom allgemeinen Turnen der Platz immer mehr eingeschränkt! Es steht nur noch 1/5 der Halle zur Verfügung.

Die Kapazität hat endgültig ihre Grenzen erreicht. Diese Situation ist auf Dauer nicht mehr hinnehmbar und muss von den Verantwortlichen **schnellstens** geändert werden.

Oft herrscht ein enormer Geräuschpegel. Das ist eine große Herausforderung für alle. Die gewohnte Qualität, Anspruch sowie die **Sicherheit** leiden darunter!

Es kommt immer wieder vor, dass Gegenstände (Flaschen, Spielzeug) von der Galerie von zuschauenden Müttern und Kindern fallen. Warnhinweise wären angebracht!

Die Rücksichtnahme sollte beidseitig erfolgen. Oft „übersehen“ die Leistungsturnerinnen unsere Anlaufstrecke oder dgl.

Die gleichzeitige Nutzung der Halle hat den Vorteil, dass sie eine übergreifende Zusammenarbeit ermöglicht.

Talentierte Kinder aus unserer Geräteturngruppe werden gesichtet. Einige wechseln dann zu den Leistungsturnern, andere kehren wieder zu uns zurück...

Das Kreiskinderturnfest fand am 27.05.2018 in der Sporthalle in Lamme statt. Die Turnerinnen hatten die diversen Elemente in den Turnstunden geübt.

Leider fand zeitgleich „Klasse wir singen statt“, sodass sich nur 11 Kinder aus den Gruppen angemeldet hatten. Alle Kinder absolvierten den Wettkampf Nr. 2 - Teile-Turnen. Dieser wird an 5 Geräten angeboten: Sprung, Reck, Parallelbalken, Bank, Boden.

Für die meisten Mädchen war es der erste Wettkampf und dementsprechend war ihnen die Anspannung anzumerken. Wir begleiteten sie beim Vorführen ihrer Übungen und leisteten individuellen Beistand. Anschließend fand ein spielerischer Wettkampf statt, an dem alle viel Freude hatten. Der „Turntiger“ motivierte viele Kinder zu einem Tänzchen.

Zum Schluss erfolgte die Siegerehrung. Alle Turnerinnen erhielten eine Medaille und eine Urkunde.

Das Weihnachtsturnen fand am 17.12.2018 statt. Zunächst für die Turnzwerge und nach erfolgtem Umbau der Geräte für die Kinder ab 4 Jahre. Die Kinder konnten an diversen Stationen turnen und waren mit Eifer und Spaß dabei.

Zum Abschluss der Stunde bekam jedes Kind einen Schokoladenweihnachtsmann.

Das Turnen am Rosenmontag (04.03.2019) fand mit den Gruppen zusammen statt. Es war eine bunte Veranstaltung für die Kinder in Kostümen.

Gaby Pieper

Jahresbericht Fachbereich Erwachsenenturnen 2018

..erfasst meine Std. Mo 20.30-22.00Uhr, Do 20.30-22.00Uhr und Fr 20.00-21.00Uhr von Günter Ude.

Mo 20.30-22.00Uhr gemischtes Turnen, ca. 15 Personen zw. 60 u 80 Jahren. Nach einer gymn. Aufwärmung wird nach Wunsch ein Gerät aufgebaut, z.B. Barren, Bock, Ringe...Oder es geht auf die Turnmatte. Danach gibt es Dehnung und nach Wunsch Prellball oder Federball.

Da der MTV jetzt leider schon um 22.00 Uhr schließt, muss eines unterbleiben, duschen oder spielen. Vor meinem Unfall hatte ich mit dem Studio abgesprochen, mir den Schlüssel für die Haustür zu überlassen, den ich dann in den Briefkasten warf. Während meines Fehlens war die Regelung hinfällig geworden, ein Mitglied unserer Gruppe musste das Gebäude durchs Fenster des Gymnastikraums verlassen, weil schon abgeschlossen war.

Die Gruppe trifft sich bis auf wenige Ausnahmen im Sommer (ab ca. 15.Mai) auf der Roten Wiese zum Sportabzeichen, das auch alle erfolgreich ablegen, zusammen mit der Gruppe um Bärbel Otte, Ulrike Hartmann und Gabi Kutze.

Do 20.30-22.00Uhr Frauenturnen, ca. 12 Personen in wechselnder Präsenz. Nach einer gymn. Aufwärmung geht's entweder auf die Matte oder an ein Gerät, danach Volleyball oder Federball nach Wunsch. Auch hier das Problem, dass der MTV schon um 22.00 Uhr schließt. Ich werde versuchen, mit dem Studio eine neue Absprache bzgl. des Schlüssels Mo u Do zu erreichen.

Gruppe Fr. 20.00-21.00Uhr ehemals Günter Ude. Die Gruppe ist noch ca. 9 Leute stark und ohne ÜL. Nach einer Erwärmung wird Prellball gespielt. Von Mai bis Oktober ist man auf der Roten Wiese, außerdem Die 18.00-20.00Uhr in der Maschstr. um die Gruppe von Herrn v. Cappel zu verstärken

Nach meinem Unfall am 12.11.18 konnte ich bis 2.4.19 meine Gruppen nicht betreuen, hatte aber tatkräftige Hilfe durch Christel Bauch Mo und Gaby Pieper Do, sodass die Stunden nicht ausfallen mussten. Dafür möchte ich mich nochmal ganz herzlich bedanken!

Juliane Pfefferkorn

Jahresbericht Fachbereich Gerätturnen männlich 2018

Gelungener Abschlusswettkampf im MTV Sportzentrum

Am 03.03.18 fand der 3. Vorrundenwettkampf der Einsteiger –und Schülerliga in der Staffel Niedersachsen Mitte statt.

Hierzu trafen sich die Mannschaften aus Hannover, Rinteln, Vinnhorst, Kleefeld, Vechelde, und der Gastgebenden Mannschaft der TG MTV Braunschweig/Hondelage im MTV Sportzentrum in der Güldenstr.11.

Bei den jüngsten Mannschaftswettkämpfern in der Einsteigerliga gingen 7 Mannschaften an den Start. Die Jungen sind zwischen 6 und 10 Jahren alt. Die Vorrunde gewann der TK Hannover dicht gefolgt von der Mannschaft aus Rinteln. Diese beiden Mannschaften qualifizierten sich damit für das Ligafinale, bei dem die jeweils 2 besten Mannschaften der 3 niedersächsischen Staffeln gegeneinander antreten.

Die vergleichsweise noch sehr junge Braunschweiger Mannschaft sammelte wertvolle Wettkampferfahrung, musste sich aber für dieses Jahr mit dem 7. Platz abfinden.

Bei den 11-14 jährigen in der Schülerliga waren 4 Mannschaften gemeldet. Nach einem auf und ab während der 3 Wettkämpfe belegte die Braunschweiger Mannschaft in eigener Halle den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Hervorragende Ergebnisse bei den Bezirkseinzelmeisterschaften

Am 11.03.18 traten 3 Turner für den MTV Braunschweig bei den Bezirksmeisterschaften in Oker an. Niklas Co, Arno Dietrich und Felix Hartmann schafften die notwendigen Übungsanforderungen und konnten in den jahrgangsgebundenen Wettkämpfen starten. Diese gelten als Qualifikation für die Landesmeisterschaften.

Morgens um 9:00h ging es mit den jüngeren Turnern in den P-Stufen los.

Im Jahrgang 2010/11 starteten Felix und Arno. Sie zeigten beide stabile Leistungen an allen 6 Geräten und konnten sich im Vergleich zum Mannschaftswettkampf am 03.03.18 noch einmal deutlich steigern. Arno erhielt insgesamt 71,7 Punkte und kam auf den 2. Platz.

Felix konnte sich von Gerät zu Gerät steigern und errang mit 77,35 Punkten den ersten Platz in seiner Altersklasse und wurde Bezirksmeister.

Im zweiten Wettkampfdurchgang starteten die Kürturner.

Niklas hat in diesem Wettkampfsystem schon Erfahrung bei den Mannschaftswettkämpfen gesammelt. In der Einzelkonkurrenz musste er sein Können allerdings erstmalig an allen Geräten unter Beweis stellen. Am Boden mit 11,7 und am Pauschenpferd mit 9,05 Punkten gelang ihm das besser als allen anderen in seiner Altersklasse. Bei der Siegerehrung konnte er mit 61,1 Punkten den 2. Platz auf dem Podest einnehmen und musste mit Timo Wiegard ausschließlich seinem Mannschaftskameraden aus der TG MTV Braunschweig/Hondelage den Vortritt lassen.

Felix, Arno und Niklas haben sich durch ihre tollen Leistungen für die Landesmeisterschaften am 03.06.18 in Scheeßel qualifiziert wo sie auf die besten niedersächsischen Turner ihrer Altersklasse treffen.

Hier war Niklas verhindert. Arno belegte den 8. Platz, Felix erreichte mit Rang 6 das beste Ergebnis für den MTV Braunschweig.

Auftritt bei den Trendsporttagen

Am 30.09.18 zeigten die Turner aller Altersklassen ihr Können bei einem begeisternden Auftritt

auf dem Schlossplatz. Die Show war eine gelungene Mischung aus Parkour, Trampolin -Boden und Sprungturnen.

Erfolgreiches Ligafinale in der Landesklasse

Nach den ersten beiden Wettkämpfen am 21.10.18 und am 17.11.18 belegte die Mannschaft jeweils den 4. Platz. Der dritte Platz wäre bei beiden Wettkämpfen mit 3 Punkten Abstand durchaus erreichbar. Allerdings trat die Mannschaft beim ersten Wettkampf mit nur 4 Turnern an.

Beim 2. Wettkampf waren die gezeigten Übungen am Reck zu unsicher und wurden mit hohen Abzügen versehen.

Beim Ligafinale war die Mannschaft nahezu vollständig. Die Kernmannschaft bestehen aus Felix Wiegard, Lasse Köhnlein und Timo Wiegard wurden durch die Liga-Urgesteine Hendrik Letzel, Jan Dehtlefsen, Hardy Wiegard und Jens Kopperschmidt an deren jeweiligen Paradegeräten unterstützt. Felix und Lasse traten an allen 6 Gräten an. Timo zeigt an 5 Geräten sein Können.

In dieser Konstellation war die Mannschaft so erfolgreich, dass nicht nur die Turner aus Melle sondern, zumindest bei diesem Wettkampf, auch die Mannschaft aus Ehmen mit einem deutlichen Abstand von 7 Punkten überholt wurden.

Im Gesamtergebnis der Saison werden dann die Ergebnisse der einzelnen Wettkämpfe mit Wettkampfpunkten belegt und addiert. Der erste erhält 12 Punkte, der zweite 10 Punkte usw. Hierbei erhielt die Mannschaft der TG MTV Braunschweig/Hondelage 22 Wettkampfpunkte und belegte den 3. Platz im Gesamtergebnis.

Die neugebildete 2. Mannschaft trat Verbandsklasse an. Die Liganeulinge sammelten wertvolle Wettkampferfahrung und zeigten, dass sie der Wettkampfklasse LK 3, bei der die Übungen aus dem Kürbereich geturnt werden, mithalten können. Durch verletzungsbedingte Ausfälle von Niklas und Robert (gute Besserung den beiden) sowie Absagen wegen Krankheit kam die Mannschaft am Ende der Saison auf den 5. Platz. Besonders lobenswert ist hier der Einsatz von Tom Herlemann und Adrian Disenko, die den 3. Wettkampf, nach Roberts Sturz von den Ringen, zu zweit beendeten. Nach einer Schrecksekunde, dem Sanitäreinsatz und einer Untersuchung im Krankenhaus schaute sich Robert dann mit, glücklicherweise nur überdehntem kleinen Finge, den Wettkampf von der Tribüne aus an.

Teambildende Maßnahme

Einen gelungenen Abschluss bildete die Weihnachtsfeier am 28.12. Hierzu trafen sich die Mannschaftsmitglieder der Verbandsklasse und der Landesklasse mit einigen ehemaligen im Greifhaus zum Bouldern. Danach haben wir den Abend und das Jahr in gealliger Runde ausklingen lassen...

Hardy Wiegard

Der Bericht des Fachbereichs „Gerätturnen weiblich“ wird nachgereicht!